



INFORMATIONEN ZUM DATENSCHUTZ

VERFAHREN DER BEGUTACHTUNGSKOMMISSION BEI DER ÄRZTEKAMMER HAMBURG

Gemäß der europaweit geltenden Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sind wir verpflichtet, Ihnen Informationen im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer Daten bei der Kommission der Ärztekammer Hamburg zur Begutachtung von Vorwürfen ärztlicher Behandlungsfehler zu geben. Dieser Verpflichtung kommen wir gerne mit der Überreichung dieses Informationsblattes nach.

1. KONTAKTDATEN

VERANTWORTLICHER NACH DSGVO
Ärztekammer Hamburg
Weidestraße 122b
22083 Hamburg
Tel: 040 202299-0
E-Mail: post@aekhh.de

BEHÖRDLICHER DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER
datenschutz nord GmbH
Jennifer Jähn-Nguyen
office@datenschutz-nord.de
www.datenschutz-nord-gruppe.de

2. ZWECK DER DATENVERARBEITUNG

Die Datenverarbeitung erfolgt, um Ihrem Anliegen/Antrag auf Begutachtung eines Behandlungsfehlervorwurfes nachgehen zu können. Hierzu verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, soweit Sie uns diese zugänglich gemacht haben oder noch zur Verfügung stellen werden. Die Erhebung von Daten bei Dritten erfolgt nur, soweit sie uns hierzu Ihre Einwilligung geben. Liegt diese nicht vor, kann jedoch unter Umständen eine umfassende Bearbeitung des Anliegens nicht erfolgen.

3. RECHTSGRUNDLAGEN DER DATENVERARBEITUNG

Die rechtliche Befugnis für die Datenverarbeitung ergibt sich insbesondere aus den Artikeln 6 Abs. 1 Satz 1 lit. e, Abs. 3 lit. b DSGVO iVm. §§ 6 Abs. 1 Nr. 7, Abs. 3 Nr. 3, § 4 Abs. 1 Satz 1 des Hamburgischen Kammergesetzes für die Heilberufe und § 10 der Satzung zur Einrichtung und zum Verfahren der Kommission der Ärztekammer Hamburg zur Begutachtung von Vorwürfen ärztlicher Behandlungsfehler sowie 9 Abs. 1, 2 lit. a DSGVO. Aufgabe der Kommission ist es, eine unabhängige und neutrale Begutachtung einer ärztlich verantworteten Behandlung im Zuständigkeitsbereich der Ärztekammer Hamburg durchzuführen und aufgrund eines behaupteten Gesundheitsschadens eine unverbindliche Bewertung der Haftungsfrage dem Grunde nach abzugeben. Die Gutachterkommission wird auf schriftlichen Antrag eines Verfahrensbeteiligten (Patientin/Patient oder Ärztin/Arzt) mit Zustimmung des anderen Verfahrensbeteiligten tätig.

4. EMPFÄNGER DER PERSONENBEZOGENEN DATEN UND GESUNDHEITSDATEN

Ihre personenbezogenen Daten einschließlich Ihrer Gesundheitsdaten übermitteln wir an Dritte nur, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben.

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten und Gesundheitsdaten sind die Mitglieder der Kommission, die mit der Bearbeitung Ihres Antrages betraut sind und die Mitarbeiter der Geschäftsstelle der Kommission, ggf. Sachverständige, die mit der Begutachtung Ihres Anliegens beauftragt werden sowie ggf. Haftpflichtversicherungen.

Die Übermittlung Ihrer Daten erfolgt zum Zwecke der Einholung von fallrelevanten Informationen sowie zur Klärung von Sachverhalten und Umständen hinsichtlich des von Ihnen geltend gemachten Anspruches auf Feststellung eines möglichen Behandlungsfehlers.

Ggf. setzen wir streng weisungsgebundene Dienstleister ein, die uns z. B. in den Bereichen EDV oder der Archivierung und Vernichtung von Dokumenten unterstützen und mit denen gesonderte Verträge zur Auftragsverarbeitung geschlossen wurden.

Sollte sich aus Ihrem Anliegen ein berufsaufsichtsrechtliches Verfahren gegen die Ärztin oder den Arzt entwickeln, können Ihre Daten z.B. auch an ein Berufsgericht für Heilberufe oder eine Staatsanwaltschaft weitergegeben werden.

5. DAUER DER DATENSPEICHERUNG

Wir bewahren Ihre personenbezogenen Daten und Gesundheitsdaten längstens zehn Jahre nach Abschluss des Verfahrens auf.

6. IHRE RECHTE

Sie haben das Recht, Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu erhalten. Auch können Sie die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen. Darüber hinaus steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung von Daten, das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung sowie das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung und das Recht auf Datenübertragbarkeit zu.

Sofern Sie eine Einwilligung erteilt haben, so haben Sie das Recht, diese Einwilligung für eine zukünftige Verarbeitung zu widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Bitte beachten Sie zudem, dass wir bestimmte Daten für die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben trotz Ihres Widerrufs ggf. für einen bestimmten Zeitraum aufbewahren müssen.

Sie haben ferner das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Für Hamburg ist der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit der Freien und Hansestadt Hamburg, Ludwig-Erhard-Straße 22, 20459 Hamburg, <https://datenschutz-hamburg.de/meldung-databreach> zuständig.